
Subject: Haartransplantation sinnvoll?

Posted by [ThomasBloin](#) on Fri, 31 Jul 2020 08:35:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag an alle und vorab schon einmal vielen lieben Dank an alle, hier mir hier mit Rat zur Seite stehen.

Mein Name ist Thomas, ich bin 25 Jahre alt und leide seit ca. 4 Jahren an Haarausfall.

Ich beschäftige mich mit dem Thema schon sehr lange und habe geplant, dieses Jahr im Dezember eine HT an den Geheiratsecken und im Tonsurbereich durchzuführen.

Warum Dezember? Weil ich da geplant 5 Wochen zu hause sein werde..

Ich fülle mal den Steckbrief aus:

- * Alter: 25 Jahre
 - * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Hamilton 4
 - * Geplantes Budget: 2500€
 - * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater und Großvater jeweils Hamilton 4.
 - * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): würde langsam tippen
 - * HA gestoppt?: Ich bemerke seit 2018 keine Verschlimmerung im Haarausfall
 - * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Ich nehme Minoxidil und es bringt recht wenig. Von Finasterid wollte ich wegen den Nebenwirkungen die Finger lassen
 - * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?
- Ich habe ein Angebot von Elithairtransplan für 2250€ für 4000 Grafts, von Medical Exclusive 3500 Grafts für 1990€ und von Bemedics für 4800 Grafts für 1990€. Heute nachmittag habe ich noch ein Beratungsgespräch mit der Biohairclinic.
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): 2018 an einer Narbe an der Seite (noch leicht zu sehen)
 - * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

* Sonstige Infos/Fragen:

Ich habe hier im Forum eigentlich nur negatives von Dr. Balwi und Elithairtransplant gelesen, was mich sehr geschockt hat. Ich hatte meinem Empfinden nach ein sehr positives Gespräch. Bei Medical Exclusive hingegen sehr negativ.

Ich möchte auch keine Unsummen ausgeben und daher habe ich mich mit meinen Recherchen auf diese Anbieter spezialisiert.

Ich wäre dankbar, wenn ihr eine Grobeinschätzung meiner Haarsituation machen könnt und vielleicht mir noch weitere Ärzte bzw. Kliniken vorschlagen könnt.

Für Fragen bin ich offen.

Vielen Dank.

File Attachments

1) [FOTO1.jpg](#), downloaded 504 times



2) FOTO2.jpg, downloaded 520 times



3) [FOTO3.jpg](#), downloaded 509 times



Created by PaintS

4) FOTO4.jpg, downloaded 436 times



5) [FOTO5.jpg](#), downloaded 451 times

Created by Paint

Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?

Posted by [ThomasBloin](#) on Fri, 31 Jul 2020 09:19:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, noch ein kleiner Nachtrag.

Ich habe eben mit Elithairtransplant telefoniert, da ich noch ein paar Fragen hatte.

Es gibt speziell ausgebildete Assistententeams die z.B. nur die Öffnung machen und dann ein andere Teams das Einsetzen. Diese werden auch nicht gewechselt während der OP.

Es wird eine Nadelgröße von 0,8-1,5mm genutzt (Hatte das gefragt)

Bei Bemedics würde es Frau Dr Emine Erdem in der Florence Nightingale Klinik durchführen.

Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?

Posted by [monchi](#) on Fri, 31 Jul 2020 10:13:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei mir war es so, dass dieses Forum mich von Balwi und allen anderen Billiganbietern abgehalten hat. Lies dich mal genau in alle Erfahrungsberichte hier ein. Klar wird jeder als erstes auf Elit aufmerksam, Organisation und Marketing funktioniert da, aber bei einer HT zählt das Ergebnis und nicht das Drumherum.

Wenn's günstiger sein sollte, dann könnte Demirsoy für dich infrage kommen. Kontaktiere mal Health Travels/Clemens Weber oder Andreas Krämer. Du bist ja noch sehr jung, der Haarausfall wird weiter gehen.

Zu deinem Haarstatus können die erfahrenen User evtl was sagen...zB ob es überhaupt Sinn macht eine HT durchzuführen, sind ja doch schon sehr viele Grafts, der Spender ist begrenzt.

Ig

Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?

Posted by [ThomasBloin](#) on Fri, 31 Jul 2020 10:19:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke für deine Rückmeldung.

Bei Dr. Demirsoy habe ich schon die Narbe damals transplantieren lassen. Jedoch lehnte er eine weitere HT ab, da ich meinte, ich wäre nicht bereit, Finasterid zu nehmen.

Bemedics kam mir sehr günstig aber dennoch sehr kompetent und zuverlässig rüber. Hier arbeitet auch eine Ärztin an max. 1-2 Patienten pro Tag.

Vielleicht wäre das ja was.

Das der Haarausfall weitergeht, ist natürlich gut möglich, daher meinte Dr. Balwi, dass auch

vorsorglich verpflanzt wird. Bei meinem Papa und Opa hatte es aber ebenfalls mitte 20 aufgehört und ist stagniert.

Subject: Aw: Haartransplantation sinnvoll?

Posted by [Trevor Philips](#) on Fri, 31 Jul 2020 11:52:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Um es kurz zu machen. Nicht viel ausgeben und ein gutes Resultat erwarten, kann gut gehen, meistens geht es aber in die Hose.

Zudem bist du erst 25 und dein Haarausfall ist auch sehr wahrscheinlich noch nicht final abgeschlossen.
